

Informationsstände von 9.00 – 16.00

- gerontopsychiatrische Angebote der Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH
- „Fit für 100“ mit Café Offerte – zwei Modellprojekte in Kooperation
- Kuratorium Deutsche Altershilfe e.V.
- Demenz und Migration
- Wohnquartier hoch 4

■ Die Zertifizierung der Veranstaltung ist beantragt



6 Fortbildungspunkte

- Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht
- Während der Mittagspause wird ein Imbiss angeboten
- Die Teilnahme ist kostenfrei
- Änderungen vorbehalten

So erreichen Sie uns

Alexianer Krankenhaus Köln GmbH
Dominikus Brock-Haus
Kölner Str. 64
51149 Köln



Bei Rückfragen:

Alexianer Krankenhaus Köln GmbH
Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland
Stefan Kleinstück
Telefon: 0 18 03/88 00 111 70
Telefax: 0 18 03/88 00 111 72
demenz-servicezentrum@alexianer-koeln.de
www.alexianer.de

Mit freundlicher Unterstützung:



JANSSEN-CILAG
[Zukunftsarbeit]



Schnittstelle Demenz

„Europäisch denken – regional handeln“

01. März 2008
Alexianer Krankenhaus Köln GmbH
Dominikus Brock-Haus



Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum für die Region
Köln und das südliche Rheinland

Sich mit dem Thema Demenz intensiv zu beschäftigen, ist eine der drängenden Aufgaben im Sozial- und Gesundheitssektor. Die demografische Entwicklung zeigt, dass wir die Augen vor zunehmenden Alterserkrankungen nicht verschließen können.

Die Alexianer haben sich daher in den letzten zehn Jahren für eine Entwicklung bedarfsgerechter Angebote für Menschen mit Demenz an ihren verschiedenen Standorten stark gemacht.

Unser Leitsatz „LebensWerte möglich machen“ verpflichtet uns, soziale Verantwortung wahrzunehmen und Impulse zu geben. Das gelingt aber nur in einem konstruktiven Miteinander. Verantwortung zu übernehmen heißt also nicht nur sein eigenes „Süppchen zu kochen“ sondern sich gemeinsam mit Anderen auf den Weg zu machen.

Hier spiegelt sich die Arbeit der Demenz-Servicezentren im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW wider. Gemeinsam in den Dialog zu kommen, um in der Praxis die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern, das ist es worauf es ankommt.

Aus diesem Grund möchten wir die dreijährige Arbeit des Demenz-Servicezentrums für die Region Köln und das südliche Rheinland zum Anlass nehmen, uns gemeinsam mit Ihnen der gesellschaftlichen Herausforderung Demenz zu stellen. Denn: Wir wollen alle in Würde altern!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme bei der Fachtagung.

Ludger Jutkeit
Geschäftsführer der
Alexianer Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Stefan Kleinstück
Demenz-Servicezentrum
für die Region Köln und
das südliche Rheinland



Träger des Demenz-Servicezentrum ist
die Alexianer Krankenhaus Köln GmbH

Programm

- 9.00 Stehcafé
- 9.30 Begrüßung
Ludger Jutkeit, Geschäftsführer der Alexianer Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

„Europäisch denken“

- Moderation: Prof. Dr. med. Ralf Ihl
- 9.45 Wege zur Verbindung von medizinischer und psychosozialer Versorgung von Menschen mit Demenz
Sabine Henry
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Arzt und Patient in der Demenzversorgung – das norwegische Modell
Prof. Dr. med. Knut Engedal
- 11.30 Schnittstellen – Versorgungsbrücken statt Versorgungsbrüche
Detlef Rüsing
- 12.00 Mittagspause

„Regional handeln“

- Moderation: Stefan Kleinstück
- 13.15 Landesinitiative Demenz-Service NRW
Roland Borosch
Gunnar Peeters
- 13.45 Das Versorgungsnetz in Köln
Stephan Santelmann
- 14.00 Kaffeepause
- 14.15 Der Preis des Alters – Demenz
Diskussion mit Politik, Krankenkassen, Verbänden und Organisationen
Moderation: Frank Plasberg
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 Verbindungen und Vernetzungen in der Demenzversorgung – ein Tagungsresümee
Prof. Dr. med. Ralf Ihl
- 16.30 Ausklang

Referenten

Roland Borosch

- Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Knut Engedal

- Leiter des Norwegischen Kompetenzzentrums Demenz – Forschung, Ausbildung und Dienstleistungen

Sabine Henry

- Vizepräsidentin von Alzheimer Europe
Präsidentin der französischsprachigen Alzheimer Liga (Bruxelles/Wallonie)
Präsidentin der nationalen Alzheimer Liga Belgiens

Ralf Ihl

- Präsident der „Europäischen Arbeitsgemeinschaft für Gerontopsychiatrie“ (EAGP)

Gunnar Peeters

- Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V.,
Arbeiter- Ersatzkassenverband e.V.

Detlef Rüsing

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Dialogzentrum Demenz (Transfer-Wissenschaft-Praxis), Universität Witten-Herdecke.
Herausgeber der Fachzeitschrift „pflegen:Demenz“

Stephan Santelmann

- Amtsleiter des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln

Podium

- Roland Borosch, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Wilfried Jacobs, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf
- Dr. Manfred Lütz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt des Alexianer Krankenhauses Köln
- Heike von Lützu-Hohlbein, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, München
- Bernd Zimmer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinische Geriatrie und Rehabilitationswesen, Wuppertal